



QUERGEDACHT
DI DR. KLAUS WOLTRON

TRUMP & MUSK GEGEN DEN REST DER WELT

Dieses explosive Duo will Amerikas Zukunft radikal neu gestalten. Mit drastischen Entscheidungen und visionärem Machtanspruch bereiten sie der Welt einen ideologischen Showdown. Wie wird Europa mit diesem Wandel Schritt halten?

Donald Trump lehrt die Welt das Fürchten. Er begann damit zu Hause, indem er seine rechte Hand Elon Musk beauftragte, die Kosten der Administration um zwei Billionen US-Dollar abzuspucken. Einen derart gewaltigen Schuss ins eigene Nest wagen die beiden Rabauken nur deshalb, weil sich der oberste Kriegsherr der USA nicht noch einmal einer Wahl stellen muss.

Ob jemand ein Land mit 345 Millionen Einwohnern innerhalb von vier Jahren so verändern kann, wie Donald Trump es plant – während er dabei die westliche Welt gegen sich aufbringt? Trump hat Elon Musk an seiner Seite. Wer den bisherigen Werdegang dieses außergewöhnlichen Mannes („Elon Musk: Die Biografie“, Walter Isaacson, 2023) studiert hat, hält alles für möglich. Der Asperger-Autist bewies bei allen seinen Projekten eine fast übermenschliche Sturheit, Fokussierung und Ausdauer. Dabei schonte er niemanden, behandelte Mitarbeiter brutal und stellte die Auffälligkeiten seiner psychischen Beeinträchtigung unter Beweis: fehlende Empathie, Probleme in der zwischenmenschlichen Kommunikation und Konzentration auf

einzelne Themen wie durch ein Brennglas.

Donald Trump – laut Selbsteinschätzung von Gott zum Wohl Amerikas vor dem Tode gerettet –, hat allen „Woken“ den Krieg erklärt. „In den USA wird es nur zwei Geschlechter geben.“ Am ersten Tag seiner Amtsperiode traten die USA aus der WHO und dem Pariser Klimaabkommen aus. Der Golf von Mexiko soll in Golf of America umbenannt, Grönland und der Panamakanal den USA einverleibt, der Ukraine-Krieg binnen dreier Monate beendet werden.

FOLGEN AUF AUSGLEICH UND DIALOG MACHT UND GEWALT?

Dementsprechend entsetzt zeigt sich die Mehrheit der westlichen Kommentatoren. „Trump erklärt der ganzen zivilisierten Welt den Krieg!“, raunen die geschockten Fans. Der Weg des Friedens durch Ausgleich und Dialog werde zugunsten einer Ära der Konfrontation, ungebremsten Wettbewerbs, des Auspielens der puren Macht und Gewalt verlassen. Die Superreichen übernehmen das Kommando. Die Bürger Chinas, Indiens, Israels und sogar Russlands hingegen sind überwiegend optimistisch, was die Erwartungen an Trump angeht.

Washington beschreitet im Vergleich zu Europa einen diametral entgegengesetzten Weg, während die EU auf ihrem eigenen seit Jahrzehnten wenig erfolgreich dahinschlendert. Die Rettung der Welt muss nach An-

sicht Trumps warten, bis sein Weltbeherrschungsprojekt Tritt gefasst hat. Was aber hat sich fundamental geändert? Wandeln die USA nicht schon unter den Vorgängern Trumps auf dem Pfad der Herrschaft über die Welt? Waren nicht alle US-Präsidenten die Produkte schamlosen Stimmenkaufs? Die Aufregung der Liberalen ist daher zu tiefst heuchlerisch.

EUROPA HAT DEN WETTBEWERB VERLERNT

Europa hat per entfesseltem Sozialismus quer durch alle Parteien den Wettbewerb verlernt und den Unterschied zwischen Gewinnern und Verlierern durch Quersubventionen auf null reduziert. Am Ende bleiben fast nur noch Verlierer übrig. Auch die Meinungsmacht der rechten Hand Trumps wird beklagt. Elon Musks Portal X, früher Twitter, hat 200 Millionen Nutzer. Zensur ist abgeschafft. Musk bezeichnete die AfD als die „einzige Rettung Deutschlands“, sorgte mit einer dem Hitlergruß ähnelnden Geste für Aufsehen, nannte Bundeskanzler Scholz einen „unfähigen Idioten“. In Großbritannien führt er Krieg gegen Labour-Premier Keir Starmer. Auch Österreich vergaß er nicht: „This is crazy“, kommentierte Musk am 10. Jänner den viel kritisierten Freispruch der Täter im Fall der missbrauchten minderjährigen Anna in Wien. Die vereinigten Renitenten Europas – Viktor Orbán, Alice Weidel, Robert Fi-

WANDELN DIE USA NICHT IMMER SCHON AUF DEM PFAD DER HERRSCHAFT ÜBER DIE WELT?



co, Andrej Babiš, Herbert Kickl, Marine Le Pen samt etwa 1,4 Millionen FPÖ-Wählern hören das nicht ungern.

Über die Macht von X alteriert sich auch die Konkurrenz. Die Aufregung ist freilich verlogen. Nachrichtendienste und Medienkonzerne bündeln ihre Kräfte gleichermaßen. Inhalte werden zentral erstellt und an lokale Medien verteilt: Die Meinungsvielfalt schrumpft. Genau dies ist der Vorwurf, der jetzt in orchestriertem Wehklagen von oft linkslastigen regierungsabhängigen Meinungsmachern gegen das Portal X erhoben wird. Musk wurde in der „ZIB 1“ am 10. Jänner gar als „Digital-Oligarch“ titulierte: Wie der zwangsernährte elektronische Schelm ORF denkt, so ist er offensichtlich selbst – und

**BESTE
FREUNDE:
US-Präsident
Donald Trump
mit seiner
rechten Hand,
Milliardär und
Unternehmer
Elon Musk.**

damit in großer Gesellschaft. Währenddessen schließen sich große US-Tech-Konzerne zusammen und investieren 500 Mrd. US-Dollar in ein gemeinsames KI-Projekt. Amerika innoviert, die EU reguliert: per Plan zur Regelung von künstlicher Intelligenz (AI-Act). Deutschlands scheidende Außenministerin Annalena Baerbock fabuliert dazu: „Unsere Antwort auf dieses ‚America First Again‘ ist ‚Europe United‘.“ Eine Fata Morgana.

AUFS FALSCHES PFERD GESETZT

Vor der US-Wahl redeten und schrieben fast alle europäischen Politiker und Medien, allen voran in Brüssel, krampfhaft einen Sieg der Demokraten herbei und erhoben ihre Stimmen lauthals für Kamala Harris. Nun stellt sich heraus, dass man aufs fal-

sche Pferd gesetzt hat. So wie die ÖVP ihre Position nach dem Zusammenbruch der Zuckerfront situationselastisch um 180 Grad drehte, modelten sich viele einstige Gegner Trumps hurtig zu dessen Lakaien um: „Everybody wants to be my friend“, frohlockte dieser auf seinem Netzwerk Truth Social.

Wenn sich der erste Staub gelegt hat, wird man einsehen, dass sich der ideologische Krieg zwischen zwei Welten zuspitzt. Trump und seine Unterstützer trainieren die Muskeln der USA. Die Europäer spenden ihr noch verbliebenes Bauchfett den zu kurz gekommenen der ganzen Welt. Retro-Prophet Andreas Babler rät gar dazu, die Arbeit fast ganz niederzulegen. Wer da wohl als Sieger hervorgehen wird? ■